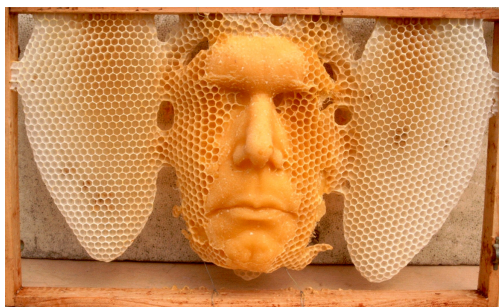


Bärbel Rothhaar
Bildende Künstlerin

Unionstr. 8
10551 Berlin
Tel: 030 – 396 14 95
0151 – 12 70 23 28
[mail@baerbel-
rothhaar.de](mailto:mail@baerbel-rothhaar.de)



Bernd Brunner
Sozial- und Umweltpädagoge
Imker

Badensche Str. 56
10825 Berlin
Tel: 030 – 39 08 12 15 Arbeit
Tel: 030 – 219 16 904 privat
[bernd.brunner@moabiter-
ratschlag.de](mailto:bernd.brunner@moabiter-ratschlag.de)

Bienengarten Projekt für das Gleisdreiecksgelände

Aufbauend auf unsere langjährige Zusammenarbeit bei Kunstprojekten sowie Beteiligungsprojekten mit Kindern und Jugendlichen planen wir die Errichtung eines **Bienengartens**. Es soll ein Ort sein, an dem sich Kunst und Natur begegnen und der Erholung und Anregung für seine Nutzer bietet. Als Landschaftspark gestaltet, soll er Raum für Bienenvölker und verschiedene Wildinsektenarten bieten, die in der Großstadt vom Aussterben bedroht sind. Ihre Erhaltung ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Ökosystems.

Landschaftsgestaltung

Die Gestaltung des Bienen-Landschaftsgartens soll eine Bepflanzung vorsehen, die den Bienen das ganze Jahr über Nahrung sichert. Dazu gehören Frühblüher wie Obstbäume, im Sommer Phacelia, Senf und Melisse sowie verschiedene Stauden und Kräuter. Linden- und Robinienbäume sind in der Umgebung ohnehin vorhanden.

Gegen Vandalismus an den Bienenstöcken sollten diese in einem gegen unbefugten Zutritt gesicherten Bienenhaus untergebracht sein. Hierfür wird entweder ein Bienenhaus als Lehmhaus errichtet, in dem sowohl Honig- wie Wildbienen einen Lebensraum finden, oder ein bestehendes Gebäude wird zum Bienenhaus umfunktioniert. Die unmittelbare Umgebung des Bienenhauses sollte durch einen Zaun oder eine Brombeerhecke gesichert werden.

Eine **Beteiligung von Anwohnern bei Gestaltung, Nutzung und Erhaltung** ist zentraler Bestandteil des Projektes. Der Bienengarten soll von seinem Konzept her sowohl interkulturell wie generationenübergreifend wirken.

Durch Einbeziehung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in die Gestaltung wollen wir eine Identifikation der Anwohner mit dem Bienengarten erreichen. Bei unserem Projekt „Kids in Bewegung“ haben wir bereits vielfältige Erfahrungen mit Beteiligungsprojekten im öffentlichen Raum gewonnen.

Der Bienengarten soll intensiv von Schulen genutzt werden. Dazu wird die Kooperation mit Kunst- und Biologielehrern angestrebt. Denkbar sind

interdisziplinäre Projekte, wie beispielsweise die Gestaltung von Holzskulpturen als Bienenbehausungen gemeinsam mit Kunst-AGs.

Der Bienengarten kann - in Zusammenarbeit mit dem Berliner Imkerverband - eine Ausbildungsstätte für Nachwuchs-Imker werden. Wir können uns auch vorstellen, dass ältere Anwohner aus anderen Kulturkreisen Imkererfahrungen aus ihren Heimatländern mitbringen, die sie an junge Menschen weiter vermitteln können.

Kunst

Neben dem ökologischen Aspekt soll es auch einen künstlerischen geben. Ziel des **Bienengartens** ist die Förderung einer Kunst, die sich mit Umwelt im weitesten Sinne auseinandersetzt. Hierfür streben wir Kunstaktionen, Ausstellungen und Symposien an, zu denen Künstler auch von außerhalb Berlins bzw Deutschlands eingeladen werden.

Bärbel Rothhaar, die als Künstlerin seit vielen Jahren Bienen-Kunst-Projekte durchführt, wird dort Projekte mit eigenen Kunstwerken (z.B. Skulpturen, die als Bienenbehausungen dienen) sowie in Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durchführen.

Beratung durch, bzw Kooperation mit:

- Anwohnern
- AG Gleisdreieck
- Grün macht Schule
- Landschaftsplaner
- Schulen
- Gartenarbeitsschulen
- Imkerverband
- Umweltbundesamt

Entstehende Kosten (müssen noch kalkuliert werden)

- künstlerische Gestaltung (Bärbel Rothhaar)
- ökologische Gestaltung (N.N.)
- Organisation (Bärbel Rothhaar und Bernd Brunner)
- Landschaftsplaner (N.N.)
- Gärtner / Landschaftsgestalter (N.N.)
- Betreuung der Bienen (Imkerverband, Anwohner)
- Ausbildung der Imker (Imkerverband, Anwohner)

Weitere Informationen

www.baerbel-rothhaar.de

www.moabiter-ratschlag.de